



Trainingsmodul

Beurteilung der Umweltaspekte & ihrer Auswirkungen auditieren

Beurteilen, ob Umweltaspekte vollständig ermittelt, Signifikanz stimmig bewertet und Lebenszykluswirkungen im ISO 14001-UMS berücksichtigt werden



Gibt es zwar Aspektregister, aber Umweltprioritäten wirken trotzdem beliebig?

Überblick

Umweltaspekte und Umweltauswirkungen bilden die Grundlage von Umweltmanagementsystemen nach ISO 14001. Sie bestimmen, welche Umweltthemen als wesentlich behandelt werden und beeinflussen damit operative Steuerungsmassnahmen, Ziele und Verbesserungsprioritäten.

In der Praxis wirken Aspektregister oft strukturiert, während die umweltbezogene Entscheidungslogik schwach bleibt: Tätigkeiten fehlen, Signifikanzbewertungen sind inkonsistent, und die Lebenszyklusperspektive existiert nur auf dem Papier.

Dieses Modul entwickelt die Fähigkeit, zu auditieren, ob Ermittlung von Umweltaspekten, Signifikanzbewertung und Lebenszyklusperspektive glaubwürdig und konsistent angewendet werden. Die Teilnehmenden prüfen zuerst, wie Umweltaspekte in ISO 14001-Systemen wirken, und lernen dann, wie Auditoren Vollständigkeit, Entscheidungslogik und Nachweiswege zwischen Umweltaktivitäten und Priorisierung testen.



Zielgruppe

- Angehende Auditoren, die Umweltmanagementsysteme nach ISO 14001 gemäss bewährten Praktiken auditieren möchten
- Praktizierende ISO 14001-Auditoren, die ihr Auditwissen, ihr Urteilsvermögen und ihre Wirksamkeit stärken möchten

Ist dieses Modul für Sie das Richtige?

Es passt gut für Sie, wenn Sie...

- Umweltmanagementsysteme nach ISO 14001 auditieren.
- beurteilen wollen, ob die Ermittlung von Umweltaspekten die tatsächlichen Abläufe abbildet.
- prüfen möchten, ob Signifikanzbewertungen glaubwürdige Prioritäten ergeben.
- die Lebenszyklusperspektive über dokumentierte Aussagen hinaus bewerten müssen.
- Schlussfolgerungen aus dem Audit zur umweltbezogenen Entscheidungslogik schärfen möchten.

Es passt möglicherweise weniger gut für Sie, wenn Sie...

- selbst Umweltaspekte ermitteln oder die Signifikanz bewerten möchten.
- Methoden für die Gestaltung von Aspektregistern oder Bewertungsskalen suchen.
- sich vor allem auf Risikobeurteilung im Umweltbereich oder Verbesserungsplanung konzentrieren.
- Umweltaspekte und -auswirkungen nicht auditieren wollen.

Zentrale Lernergebnisse

- Beurteilen, ob Umweltaspekte über alle Tätigkeiten und Lebenszyklusphasen vollständig ermittelt sind
- Logik der Signifikanzbewertung auf Konsistenz, Nachvollziehbarkeit und Glaubwürdigkeit prüfen
- Entscheide zu Umweltaspekten mit belastbaren Auditnachweisen zu den daraus folgenden operativen Prioritäten nachvollziehen

Zusätzliche Fähigkeiten

- Beurteilen, ob die Lebenszyklusperspektive die Umweltpriorisierung wirksam beeinflusst
- Typische Schwachstellen wie statische Register oder reine Bewertungskonstrukte erkennen
- Aussagekräftige Stichprobenziele beim Auditieren von Umweltaspekten und Umweltauswirkungen auswählen
- Belastbare Schlussfolgerungen aus dem Audit zur Wirksamkeit der Umweltpriorisierung formulieren

Agenda

Umweltaspekte und Umweltauswirkungen in ISO 14001

Wie Umweltaspekte die operativen Prioritäten im Umweltmanagementsystem bestimmen und warum Schwächen die Umweltsteuerung oft untergraben

Wirksam auditieren von Umweltaspekten und Umweltauswirkungen

Wie Auditoren beurteilen, ob Ermittlung und Signifikanzbewertung von Aspekten eine glaubwürdige Umweltpriorisierung ermöglichen

Ermittlung von Umweltaspekten und Vollständigkeit

Wie sich prüfen lässt, ob Tätigkeiten, aussergewöhnliche Bedingungen, Änderungsszenarien und Auftragnehmer im Prozess zur Ermittlung von Umweltaspekten berücksichtigt sind

Logik der Signifikanzbewertung

Wie sich beurteilen lässt, ob Signifikanzkriterien konsistent angewendet werden und stabile Umweltprioritäten ergeben

Lebenszyklusperspektive in der Praxis

Wie sich prüfen lässt, ob vor- und nachgelagerte Umweltauswirkungen in der umweltbezogenen Entscheidungsfindung realistisch berücksichtigt werden

Nachweiswege von Tätigkeiten zu Umweltprioritäten

Wie sich der Nachweisweg zwischen operativen Tätigkeiten, Ermittlung von Umweltaspekten und den daraus folgenden Prioritäten oder Steuerungsmassnahmen verfolgen lässt

Typische Schwachstellen im Umgang mit Aspekten

Wie sich statische Register, reine Bewertungskonstrukte und inkonsistente Priorisierung über Standorte oder Prozesse erkennen lassen

Praxisworkshop mit Auditsimulation

Anwendung der erlernten Konzepte, Methoden und Ansätze in einem realistischen Praxisfall

Enthaltene Unterlagen

Lernunterlagen

- Foliensatz
- Workbook für Teilnehmende

Vorlagen & Werkzeuge

- Tool für die Planung von Auditgesprächen
- Checkliste für dokumentierte Informationen
- Stichprobentool
- Arbeitsblätter für die Auditanalyse
- Sammlung typischer Schwachstellen
- KI-Prompt-Sammlung

Bestätigung

- Teilnahmebestätigung

Vorbereitungshinweise

Vorausgesetzter Hintergrund

Dieses Modul setzt voraus, dass die Teilnehmenden grundlegende Audittätigkeiten ausführen und nachweisbasiert beurteilen können.

Hilfreicher Hintergrund umfasst:

- Allgemeines Verständnis der ISO 14001-Terminologie und von Umweltmanagementsystemen
- Fähigkeit, Nachweiswege über operative Tätigkeiten und Umweltaufzeichnungen hinweg zu verfolgen
- Grundlegende Vertrautheit mit Umweltaspekten wie Emissionen, Einleitungen, Abfall und Ressourcennutzung

Vorbereitungsmodule

Grundlagen (je nach Vorwissen)

Hilfreich, wenn Sie mit den zugrunde liegenden Konzepten noch wenig vertraut sind

- Audit-Grundsätze

Unterstützend (optional)

Hilfreich, aber nicht erforderlich, um wirksam teilnehmen zu können

- Risikomanagement auditieren

Organisatorisches

Verfügbare Sprachen

- Englisch
- Deutsch

Durchführung - Standard

- Virtueller Live-Unterricht
- Blended Learning (E-Learning + Live)

Durchführung - individuell

- Vor-Ort-Durchführung bei Ihnen
- Inhalte angepasst an Ihre Organisation



Halderstone

Halderstone by Langer & Co

Zürcherstrasse 2

CH-8852 Altendorf

Schweiz

info@halderstone.com

www.halderstone.com